

Beim jährlichen Ausflug ins südliche Emsland stand für Martin Engel wieder die Teilnahme am 13. Salzbergener Raffinerielauf auf dem Programm. Wie bei vielen Läufen am Wochenende waren es nicht unbedingt Bestzeitbedingungen, der strategisch günstig gelegene Verpflegungsstand, der vier Mal aus verschiedenen Richtungen angelaufen wurde, war jedenfalls auch auf der 10-km-Distanz im Hauptlauf stark frequentiert.

Trotz gefühlt guten Trainings in den letzten Wochen konnte Martin nicht die Topform abrufen. Es reichte nach einem letzten Kilometer "mit der Brechstange" noch zum Minimalziel 39:59 min. Immerhin Platz 9 im Gesamteinlauf, angesichts starker AK-Konkurrenz (die blöderweise noch in Sichtweite einlief) aber nur Platz 4 in der M45.

Weitere Infos: [Veranstalterhomepage](#)